Nächster Redaktionsschluß!
23. Februar 2026

1. Tiroler Wohnmobilclub
Clubmagazin
Jahrgang 33 | Ausgabe 4/2025

http://www.tirolerwohnmobilclub.at
PC: http://facebook.com/WohnmobilTirol
Mobiltelefon: fb.me/WohnmobilTirol

Clubmagazin

Clubfahrt 2025 Tschechien | Bummelzug in Franzensbad | 2 Brotbuben Georg Praxmarer und Stefan Ennemoser - Bericht auf Seiten 3 bis 7.







Achtung! Terminänderung für unseren Clubabend am 1. Jänner 2026

Hallo Womo Freunde des 1. Tiroler Wohnmobilclub‘s !

Unser Clubabend am Donnerstag den 01. Januar 2026 wird auf **Donnerstag den 08. Januar 2026** verschoben.

Da wir in unseren Wohnmobilen mit offener Flamme hantieren, sollte ein Feuerlöscher oder eine Löschdecke immer griffbereit sein. Aus diesem Grund haben wir für den 08. Januar 2026 bezüglich dieser Problematik eine Fachfirma, **Waibl Josef, Bezirksrauchfangkehrer, Weisstr. 8.in 6112 Wattens** für einen Vortrag gewinnen können. Thema ist: **Richtige Handhabung eines Feuerlöschers**

Es werden auch Feuerlöscher über ihre Tauglichkeit überprüft und mit einer Prüfplakette versehen. Für die Überprüfungsarbeiten wird ein Preis von € 10,00 verrechnet. Ein Feuerlöscher darf je nach Typ und Hersteller maximal 20 Jahre alt sein, wobei dieser Zeitraum immer eine fachgerechte Wartung und Instandhaltung voraussetzt. Nach Ablauf dieser Nutzungsdauer muss das Gerät fachgerecht entsorgt und durch einen neuen Feuerlöscher ersetzt werden.

Obmann: Werner

Willkommen beim
1. TIROLER WOHNMOBILCLUB
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Josef Prem	**Wattens**	**6.11.2025**
Elisabeth Fürnschuß & Josef Stock	**St. Johann/T**	**19.11.2025**

Den Club verlassen leider:

Alfons und Heidi Bazzanella	**Telfes**	**per 31.12.2025**
Günther und Christine Eder	**Kematen**	**per 31.12.2025**
Hans und Rita Aigner	**Hochfilzen**	**per 31.12.2025**
Hermann und Gertraud Steiner	**Zirl**	**per 31.12.2025**
Elmar und Sieglinde Kurz	**Ischgl**	**per 31.12.2025**
Walter und Inge Schmidt	**Völs**	**per 31.12.2025**
Margit Gratt	**Kirchberg**	**per 31.12.2025**
Luis Oberhammer	**Zirl**	**per 31.12.2025**
Martin und Anita Krieger	**Niederndorf**	**per 31.12.2025**
Wolfram und Christine Sorgo	**Innsbruck**	**per 31.12.2025**

Foto: HB



Frohe Weihnachten sowie ein unfallfreies u. gesundes neues Jahr 2026 mit vielen schönen und erlebnisreichen Reisen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Inserenten,
der Vorstand des 1. Tiroler Wohnmobilclubs!

Beachtet das Jahresprogramm auf Seite 27!
Am 5.2.26 beim Clubabend den Multivisionsvortrag „Spitzbergen“

Achtung liebe Wohnmobilmitglieder
Die Länge des Kontonamens bei Überweisungen mit der neuen Überprüfung machte immer Probleme. Der Kontoname wurde geändert!
Ab sofort nur mehr diesen Kontonamen verwenden:
1. Tiroler Wohnmobilclub IBAN AT36 2051 0003 0000 5717



Foto: Helmut Brandstetter

Runde Geburtstage
Herzlichen Glückwunsch!

Zum 85er
Gisela Strele, Alfred Huber

Zum 80er
Heidi Wimmer, Christine Sorgo, Peter Kodera, Irmgard Grinzinger, Anton Walch

Zum 75er
Anni Kodera, Annelies Simper

Zum 70er
Brigitte Posch, Daniel Fabro

Inhalt

4/2025	Seite
Redaktionsschluß	1
Terminänderung	1
Willkommen im Club	2
Den Club verlassen leider	2
Weihnachten & Neujahrswünsche	2
Jahresprogramm Seite 27 beachten	2
Kontoname geändert	2
Runde Geburtstage	2
Todesnachrichten und Parte	3
Bericht Clubfahrt Tschechien	5-9
Bericht Abcampen	11+12
Rätselseite	15
Bunte Seite	17-20
Wissenswertes	22
Unsere Kochseite	24
Rätselauflösung	26
Jahresprogramm 2026	27

Fotos Titelseite:
Helmut & Margit Brandstetter

Liebe Mitglieder, liebe Leser!
Beachtet und berücksichtigt bei eurem Einkauf unsere Inserenten!

Impressum

Herausgeber:
1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)
ZVR-Zahl: 419 711 912

Blattlinie: Clubmitteilungen

Für den Inhalt verantwortlich:
Werner Grosch, Obmann
A-6070 Ampass, Mensweg 31b
Mobil: +43 (0)664 37 71 7 39
E-Mail: obmann@tirolerwohnmobilclub.at

Redaktion:
Helmut Brandstetter
4320 Perg, Pergkirchen 40
Tel.: +43 (0)7262 53140
Mobil: +43 (0)664 73723099
E-Mail: helmut@brandstetter.email

Bankverbindung:
Sparkasse Schwaz AG
IBAN: AT36 2051 0003 0000 5717
BIC: SPSCAT22 XXX

TODESNACHRICHT EHEMALIGER MITGLIEDER:

Monika Girardi Innsbruck & Franz Pecher Waldkraiburg

Letzte Grüße unserem Ehrenmitglied

Jedem Ende
wohnt ein neuer
Anfang inne.



Unfassbar für uns alle, hat Gott der Herr meinen geliebten Mann, unseren fürsorglichen Papa, Opa, Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Göd

Herrn

Adrianus Maria Jong

„Ad"
Hotelier i. R.
ehrenamtliches Mitglied des Roten Kreuz & des Filmclub Fieberbrunn

am Dienstag, dem 18. November 2025 im 81. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sakramenten, plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen.

Die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung und einem stillen Gebet besteht ab Samstag, dem 22. November 2025 in der Aufbahrungshalle Fieberbrunn.

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 25. November 2025 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Fieberbrunn statt. Anschließend verabschieden wir uns von unserem lieben Ad. Wir setzen die Urne zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis bei.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag um 18:30 Uhr und am Dienstag um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Fieberbrunn, Erpfendorf, Alkmaar (NL), Bergen (NL) und St. Pancras (NL), im November 2025

Für immer in unseren Herzen

Deine **Brigitte**
Deine Kinder **Robert** mit Maria Theresia
Heidi mit Manfred
Deine Enkel **Kevin, Melina, Elias** und **Noah**
Deine Brüder † **Paul, Jan, Hein** und **Jos** mit Familien

sowie im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten.

Wir sind dankbar für jedes Mitgefühl, bitten jedoch von Beileidsbezeugungen Abstand zu nehmen.

Anstelle von Kränzen und Blumen ,bitten wir um eine Spende für das Rote Kreuz Fieberbrunn
IBAN: AT63 3626 3000 0422 5652, Verwendungszweck: Trauerfall Adrianus Maria Jong

Bestattung Hüttner St. Johann in Tirol - 05352 21601 - Entzünden Sie eine Kerze: www.bestattung-huettner.at



IHR SPEZIALIST FÜR REISEMOBILVERSICHERUNGEN

Wir sind Ihr Partner rund ums Freizeitfahrzeug und Ihr professioneller Versicherungsvermittler für Ihre Reisemobilversicherung, Wohnmobil- und Wohnwagenversicherung und für weitere Versicherungsprodukte wie Insassenunfall-, Verkehrsrechtsschutz und Inhaltsversicherung. **Auch für ältere Wohnmobile ist eine Vollkaskoversicherung zu günstigen Konditionen möglich.** Fragen Sie bei uns an und vergleichen Sie Ihren Versicherungsschutz mit unseren besonderen Leistungen.







Prämienbeispiel:

Ein Wohnmobil mit einem Neuwert von 70.000 EUR kann bereits ab 743,50 EUR* pro Jahr haftpflicht- und vollkaskoversichert werden. Hat es ein GFK-Dach, reduziert sich dieser Betrag sogar auf nur mehr 637,10 EUR*.

Interessiert?

Ihr individuelles persönliches Angebot erhalten Sie von

Daniel Brachmeier e.U.
Jahn & Partner

Moserstr. 33, 5020 Salzburg
Mobil 0049 171 234 09 93
info@jahnupartner.at
www.womo-versicherung.at



** Prämienbeispiel für Versicherungsnehmer in Bonusstufe 1 oder 0, Haftpflichtversicherung mit Versicherungssumme 20 Mio. EUR, Vollkasko mit Selbstbehalt 1.000 EUR; motorbezogene Versicherungssteuer nicht in Prämien enthalten.*



Clubfahrt 2025 - Tschechien vom 7. bis 19. September



Organisation und Reiseführung: Ingrid und Manfred List
Bericht: Lissy Conci, Fotos: Helmut & Margit Brandstetter

Alle sind bei schönem Wetter pünktlich und wohlbehalten am Treffpunkt Camping Olsina in Cerna v Posumavi (Schwarzbach) angekommen.

Um 18:00 Uhr trafen wir uns vor dem Womo von Ingrid und Manfred. Die Begrüßung war herzlich und wir feierten gleich das 1. Geburtstagskind. Mit einem Glasl Wein in der Hand ließen wir den Jubilar Georg Praxmarer hochleben.







Anschließend erläuterte uns Manfred nochmals den Ablauf der Reise. Hier sei erwähnt, daß die Reiseunterlagen perfekt und genauestens im Detail jedem MItglied in die Hände gelegt wurden. Zu meinem Erstaunen mußte ich feststellen, daß so mancher die Unterlagen noch nicht mal durchgelesen hatte.
Am Abend saßen wir alle zusammen in dem kleinen Spitzhäuschen am Campingplatz und wurden von der Chefin und ihrem Sohn sehr gut bekocht. Vom Chef des Platzes wurden wir sehr freundlich und aufmerksam betreut.

Am Montag dem 8.9. stand die Stadtführung von Krumau (Krumlov) auf unserem Plan. Einige ließen es sich nicht nehmen mit dem Radl durch die schöne Landschaft nach Krumau zu fahren. Wir anderen fuhren mit dem Bus in die Stadt, jedoch war der Weg zur Bushaltestelle für so manchen von uns etwas zu weit.
Da wir kein Taxi ordern konnten, hat sich der Chef vom Campingplatz sofort bereit erklärt den Transport, wohlgemerkt gratis, zu übernehmen. Von Krumau zurück hat er uns auch wieder abgeholt.





Krumau ist eine der schönsten Städte der Tschechei mit dem zweitgrößten Schloßareal. Die wunderschöne historische Altstadt gehört zum UNESCO Kulturerbe.
Als „Dankeschön“ fürs Taxi fahren sind viele nochmals zum Abendessen ins Restaurant gegangen.

Dienstag, 9.9. - Leider verläßt uns Helmut Stumpe heute. Er bricht aus Sicherheitsgründen die Reise ab, sein Wohnmobil macht „Faxen“ (Automatikgetriebe).
Uns führt heute der Weg in das Märchenschloß Hluboka nad VItavou.





Welch ein Schloß: Jeder von uns hat schon das eine oder andere Schloß besichtigt, aber ein solches Kleinod mit seinen unglaublich schönen Holzarbeiten hatte „ich“ noch nie gesehen. Wir „Alle“ waren von den Intarsien und Schnitzereien sehr beeindruckt. Ein lohneswertes Zwischenziel.
10 km weiter hätte man noch einen Abstecher nach Budweis machen können. Wir haben Budweis ausgelassen und sind zu unserem nächsten Ziel dem Camping Bezdrev.
Auf dem Platz angekommen, haben wir uns an eine lange Tafel gesetzt und ha-



ben unser zweites Geburtstagskind Christine Kotzbeck hoch leben lassen. Erich nahm seine Gitarre zur Hand und im Nu hatten wir Stimmung.

☞





Leider nur, bis der Regen dem ganzen ein rasches Ende bereitete.

Mittwoch, 10.9. - Auf dem Weg nach Prag haben wir die Burg Karlstein als Zwischenziel eingeplant. Da wir nicht mehr so gut zu Fuß sind und das bereit stehende Taxi eine horrende Summe verlangte, haben wir die Burg nur von unten gesehen.

(Anmerkung der Redaktion: wir sind auch mit einem Taxi zur Burg hinaufgefahren. Uns kam der Preis nicht so übertrieben vor wenn man bedenkt, daß eine Strecke vom Parkplatz zur Burg mit Autos auf öffentlichen Straßen 12 km beträgt.)





Weiter ging unsere Fahrt Richtung Prag. Der Himmel öffnete seine Schleusen und alles was er an Wasser hatte prasselte auf uns nieder. Wir waren 3 Womo‘s. In Prag erwartete uns ein gewaltiger Verkehr, bei dem wir unser 3. Womo verloren. Ich war froh, daß ich „nachfahren“ durfte, denn mein Vordermann war flott unterwegs und wir kamen gut am aufgeweichten Canpingplatz Triocamp Prague Obsluzna 35 an. Zum Glück kam auch unser verloren gegangenes Womo wohlbehalten irgendwann an.

Donnerstag 11.9. - Am nächsten Morgen lachte uns die Sonne wieder entgegen und wir machten uns, bestens ausgestattet mit unseren von Manfred ausgearbeiteten Fahrplänen mit Bus und U-Bahn auf den Weg nach Prag.
Rolltreppen brachten uns ca. 3 Stockwerke tief unter die Erde zur nächsten U-Bahnstation. Wer das noch nie erlebt hat, für den war das Rolltreppen fahren schon ein Abenteuer. Leider stürzten zwei von uns auf der Rolltreppe. Zum großen Glück ist der Unfall ohne größere Verletzungen ausgegangen.
Mit der „Oldtimer-Straßenbahn“ sind wir durch verschiedene Stadtteile durch Prag gefahren.





Auch hier haben unsere Organisatoren für die nötige Information gesorgt und uns einen Stadtführer der uns über Kopfhörer informierte, zur Seite gestellt.
Anschließend hatten wir Zeit, Prag auf eigene Faust zu erkunden.





Mit neuen, schönen Eindrücken und müde, kamen wir irgendwann am Campingplatz an. Wieder war ein super schöner Tag zu Ende.

Und schon war Freitag der 12.9. - an dem eine Schiffahrt auf der Moldau geplant war. Der Weg nach Prag war uns ja nun schon bekannt.
Am Pier 3 wartete unser Schiff - auf dem wir mit einem „Becherovka“, einem Kräuterlikör der als tschechische Spezialität angeboten wird begrüßt wurden - schon auf uns.
Ein Akkordeon-Spieler bemühte sich sehr „deutsche Ohrwürmer“ zu spielen. Es klappte und es kam eine gute Stimmung auf. Inzwischen wurden wir mit einem Dach beglückt denn es fing zu nieseln an.

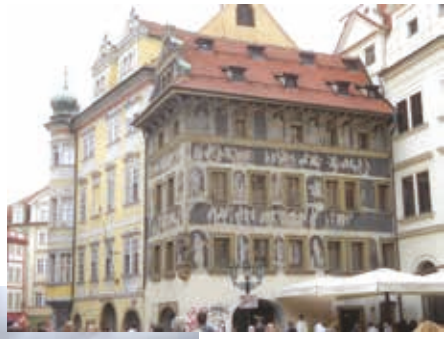


Ein sehr großzügiges Buffet mit vielerlei Köstlichkeiten wurde eröffnet. Das Personal war sehr freundlich und hilfsbereit.











der eine fröhliche Stimmung unter uns.





Sonntag, 14.9. - Ein Besuch im Skoda-Museum stand am Plan.

Abfahrt um 09:00 Uhr, denn vor uns lag ein langer Tag. Nach 15 Minuten Fahrzeit, einige brauchten wegen einer Straßenbaustelle länger, waren wir schon am Ziel. Die Marke „Skoda“ entstand erst im Jahre 1925 durch die Übernahme Skoda Pilsen. Im Innenbereich erwarteten uns ganz außergewöhnliche Exponate. Ob es nun Auto‘s oder Fahrräder mit Motor waren (in eta die Vorgänger der heutigen E-Bikes?) oder Motoren jeglicher Stärke und Größe und, und, und vieles mehr. Sehr interessant und repräsentativ. dargeboten.







Nach der Schiffahrt hatten wir wieder die Möglichkeit Prag auf eigene Faust zu erkunden. Was wir auch ausgiebig taten. Der Wettergott hatte auch ein Einsehen, es regnete nicht. Prag ist immer wieder eine Reise wert.





Am Samstag dem 13.9. führte uns unsere Reise nach Jungpunzlau (Mlada Boleslav). Bekannt ist diese Stadt für das Skoda-Werk und sein Museum. Ein Ruhetag, den ein jeder gerne angenommen hat, nach den zwei wunderschönen aber auch anstrengenden Tagen in Prag.

Einige besuchten das Städtchen Jungpunzlau, das eine große Burganlage mit einem interessanten archäologischen Museum, eine hübsche und sehr gepflegte Altstadt, sowie ein Theater im Jugenstil zum besichtigen hat.

Da das Wetter wieder einmal anders wollte als wir, haben wir im Campingplatz Restaurant bei guter und freundlicher Bewirtung an einer langen Tafel Platz genommen. Erich Schmidt gestaltete den Abend mit Gitarrenklang und Liedern zum mitsingen. In kürzester Zeit war wie-





Im Anschluß nahmen wir Kurs Richtung

☞

Karlsbad (Karlovy Vary), Entfernung ca. 200 km.
Der heutige Abend verlief ruhig. Zum sitzen im Freien war es zu kühl und so verzogen sich alle in ihre Mobile.

Montag, 15.9. - Karlsbad ist eines der berühmtesten Thermalbäder Europa‘s.
Außerdem wurde hier auch - und das schon vor 200 Jahren - der berühmte Kräuterlikör „Becherovka“ erfunden.
In Karlsbad haben schon damals die Reichen und Schönen ihren Fußabdruck hinterlassen. Man kann noch heute an den wunderschönen Häuserfronten die Zeitepochen ablesen. Welch ein Glück, kein Krieg hat diese Architektur zerstört.









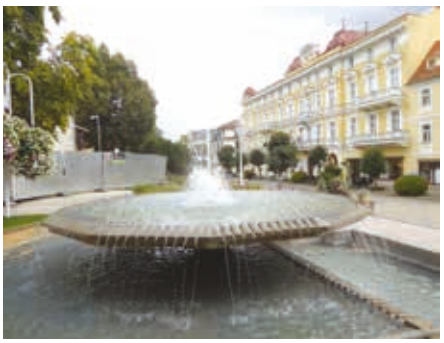
Der Besuch von Karlsbad war ein weiterer Höhepunkt dieser Reise. Den Abend verbrachten wir bei einem typischen tschechischem Essen im urigen Restaurant Hospoda U Simla des Stellplatzes.





Dienstag, 16.9. - Nur 50 km weiter besuchten wir das zweitberühmte Heilbad „Franzensbad“. Es zeichnet sich durch seine vielen grünen Anlagen mit altem Baumbestand aus.







Die Hotelbauten stehen an Schönheit denen in Karlsbad in nichts nach. Der Ort ist nur „anders“ schön.
Bei einem Umtrunk vor dem Wohnmobil von Ad Jong lassen wir noch zwei Geburtstagskinder hoch leben und wünschten ihnen alles Gute



Brigitte Jong + Herta Häusler

Am 17.9. nahmen wir unsere letzte Etappe in Angriff. Pilsen - schon 1842 wurde dort das 1. Pilsner Bier gebraut.

Am Donnerstag, 18.9. - wurden wir in die Geheimnisse der Braukunst eingeweiht.
Die Führung durch die Brauerei war für uns alle hoch interessant.





Nicht nur wie das Bier entsteht, nein auch wie es gelagert wird früher und heute, welches Wasser verwendet wird und in welchem Keller es gelagert wird.



Unter dem Firmenareal befinden sich 9 km unterirdische Kellerräume und Gänge. Da wir am Ende der Führung alle vollzählig



waren, bekamen wir auch ein frisch vom

☞



Abends hatten wir noch ein letztes gemeinsames Essen in dem typischen Tschechien Restaurant am Camping Ostende.
Es gab „Gulasch mit böhmischen Knödeln“.
Nun, dem einen hat die Art der Zubereitung gut gemundet, dem anderen halt weniger.





Kellerfaß gezapftes Pils zum probieren. Herrlich!

Ingrid List und Heinz Tschitschnig bei ihren Schluß- und Dankesworten, die auch an die beiden Brotbuben Georg Praxmarer und Stefan Ennemoser gingen.





Freitag, der 19.9. - Tag des Abschied nehmens. Ein großes „Danke“ den 4 Organisatoren Ingrid und Manfred und Ad und Brigitte.
Mit vielen Stunden Kopfzerbrechen, Telefonaten und einlesen war auch diese Reise bis ins kleinste Detail durchdacht und organisiert.
Ein Danke auch den Mitreisenden für ihre Disziplin und Fröhlichkeit.







PFAFF
HYMER
carado
KNAUS
FREIHEIT, DIE BEWEGT
Wohnwagen und Wohnmobile
Telefon: 02747/2234, ch.pfaff@pfaff-camping.at
HYMER
carado
KNAUS
FREIHEIT, DIE BEWEGT
www.pfaff-camping.at

AUTOHAUS
MASCHLER

FIAT PROFESSIONAL

Bundesstraße 114, A 6500 Landeck-Gurnau
T. +43 (0) 5442/63420
M. office@auto-maschler.at

www.auto-maschler.at

Ihr Spezialist für Wohnmobile aller Marken!

- §57 Pickerl
- Service
- Reifendienst
- Spenglerei und Lackiererei für alle Marken
  und vieles mehr…



Abcampen in Ober- und Niederösterreich vom 15. bis 19. Oktober 2025

Organisation, Reiseführung und Bericht: Werner und Monika Grosch
Fotos: Helmut & Margit Brandstetter

Auf vielseitigen Wunsch wurde das Abcampen auf der Welser Messe „Caravan Salon 2025 Austria“, die es seit mindestens 15 Jahre in Wels gibt zu starten, folge geleistet. So fanden sich 16 Wohnmobile mit 27 Teilnehmern am Mittwoch den 15. Oktober 2025 am Stellplatz der Messe Wels ein.

Da wir uns für 18.00 Uhr vor einem Womo am Stellplatz zum Abendessen verabredeten, war noch genügend Zeit für einen Besuch auf der Messe. Einige Mitglieder besuchten auch die Stadt Wels. Zur vereinbarten Zeit waren 23 Teilnehmer anwesend und wir begaben uns zur Pizzeria La Stella del Sud. Zu einer christlichen Zeit, ca. 22.30 Uhr gingen wir dann zu unseren Womos retour.









Am Donnerstag stand der ganze Tag für einen Messebesuch zu Verfügung. Der eine oder andere saß am Nachmittag bei schönem Wetter noch bei Bier, Wein und Schnaps am Stellplatzgelände beisammen. Dabei wurde auch viel diskutiert und erzählt.



Am Freitag mussten wir das Gelände bis 10.30 Uhr verlassen und unser neues Ziel war das „Paneum-Wunderkammer des Brotes“ in 4481 Asten.



Kein Nahrungsmittel spielt eine derart herausragende Rolle in unser aller Leben, im Alltag, in Kulturen, Religionen und nicht zuletzt im Sprachgebrauch. Das PANEUM – Wunderkammer des Brotes nimmt uns mit auf eine Reise in diese faszinierende Welt.



Ausgehend von der Erfindung des Brotes bis zur Brotvielfalt dieser Tage. Kunst- und Kulturobjekte aus 9000 Jahren und vielen Teilen der Welt laden zum Staunen und Zuhören ein. Im Anschluss fuhren wir nach St. Florian zum Gasthof Goldener Löwe zum Mittagessen.





Bäckerwippe alte Ansicht



Brustgeschirr mit Strafgewichte.

Spruch am Brustgeschirr:

Dein Brot wart zu leicht befunden,
so bist mit mir im Wasser unden.
1774 in Bruck



Bäcker Zunfttruhen

☞



Um 17.00 Uhr konnten wir in den Campingplatz Pichlingersee, in Linz, einfahren. Dieser Campingplatz öffnete extra wegen uns noch einmal seine Pforten.
Thomas, unser Obmann-Stellvertreter machte bei der Brau Union eine Anfrage für eine Einschaltung in unserer Clubzeitung. Heinz Ransburg von der Brau Union meldete sich bei Thomas, dass sie keine Einschaltung machen können, aber uns gerne mit 6 Tray Zipfer Märzen unterstützen, um einen Abend beim Abcampen ein weniger bieriger zu gestalten.



Ja, das haben wir dann auch am Freitagabend vor einem Womo gemeinsam mit einer Jause von Heinz genossen.





Das übergebliebene Bier wurde unter den Womos dann aufgeteilt. Ein Danke an die Brau Union für den Durstlöscher.



Samstag um 10.00 Uhr ging es mit dem öffentlichem Verkehrsmittel zur Ars Electronica in Linz, wo eine zweistündige Besichtigung mit Führung am Programm stand.



Die Themen im Ars Electronica Center reichen von Künstlicher Intelligenz und Neuro-Bionik über autonome Systeme und Robotik bis hin zu Gen- und Biotechnologie sowie den tiefgreifenden globalen Veränderungen unserer Zeit. Es gibt Interaktive Stationen, Kunstwerke, Forschungsprojekte, Großprojektionen und Labore. Das Center lädt jeden zu spannenden und inspirierenden Ausflügen in ihren Räumlichkeiten ein.







Im Anschluss war für jeden noch genügend Zeit, die Stadt Linz zu erkunden, oder seinen Hunger und Durst in einem Kaffee zu stillen.



Am Abend trafen wir uns dann im Camping Restaurant zum Abschluss Essen, wo wir bei gemütlichem beisammen sitzen die letzten 4 Tage Revue passieren ließen.





Nach dem gemütlichen Frühstück verabschiedeten wir uns. Die meisten fuhren heim, aber andere fuhren weiter. Diese vier Tage waren nett, harmonisch und glaube ich, gut organisiert. Danke an allen, die zum Gelingen dieser Fahrt beigetragen haben. Alles super!

GASPRÜFUNG

INH. Slobodan Miladinovic

Burgfrieden 2
6060 Hall in Tirol

+43 6606749814

kfz.peka.hall@gmail.com

KFZ PEKA

§57a Pickerl
und vieles mehr!
Ehemaliger Werkstättenleiter der Firma Auto Hollaus



Das schnelle Öl von Stocker.

A-6112 Wattens, Tel. 0 52 24 / 52 2 71

STOCKER

SEIT 1957 • HEIZÖLE • KOHLEN • DIESEL

NOTDIENST 0664 / 915 74 77

STÖCKL

Wohnwagen & Reisemobile

FENDT CARAVAN

Lamberg 157
A-8323 Petersdorf II / St. Marein b. Graz
Telefon: +43 (0) 3119/2231 (Fax: DW 11)
Mobil: +43 (0) 664/4034231; (0) 664/2561961
E-Mail: info@wohnwagen-stoeckl.at



ALPEN CARAVAN PARK
★★★★★
ACHENSEE
ACHENKIRCH

Tirol

A-6215 Achenkirch
Nr. 17
Telefon
+43/(0)5246/6239
info@camping-achensee.com
www.camping-achensee.com



• Erster Wohnmobile-Hafen in Tirol
• Abenteuer-Kinderspielpark • Abenteuer-Wasserspielpark
• Restaurant Achensee-Stüberl mit Panorama Sonnenterrasse und Wintergarten • Appartement und Doppelzimmer
• 3 Skigebiete • 200 km Langlaufloipen

ACHENSEE
Tirols Sport & Vital Park

Ihre zwei Top-Campingplätze in den Tiroler Alpen!

CAMPING
SCHLOSSBERG
★★★★
ITTER



Tirol

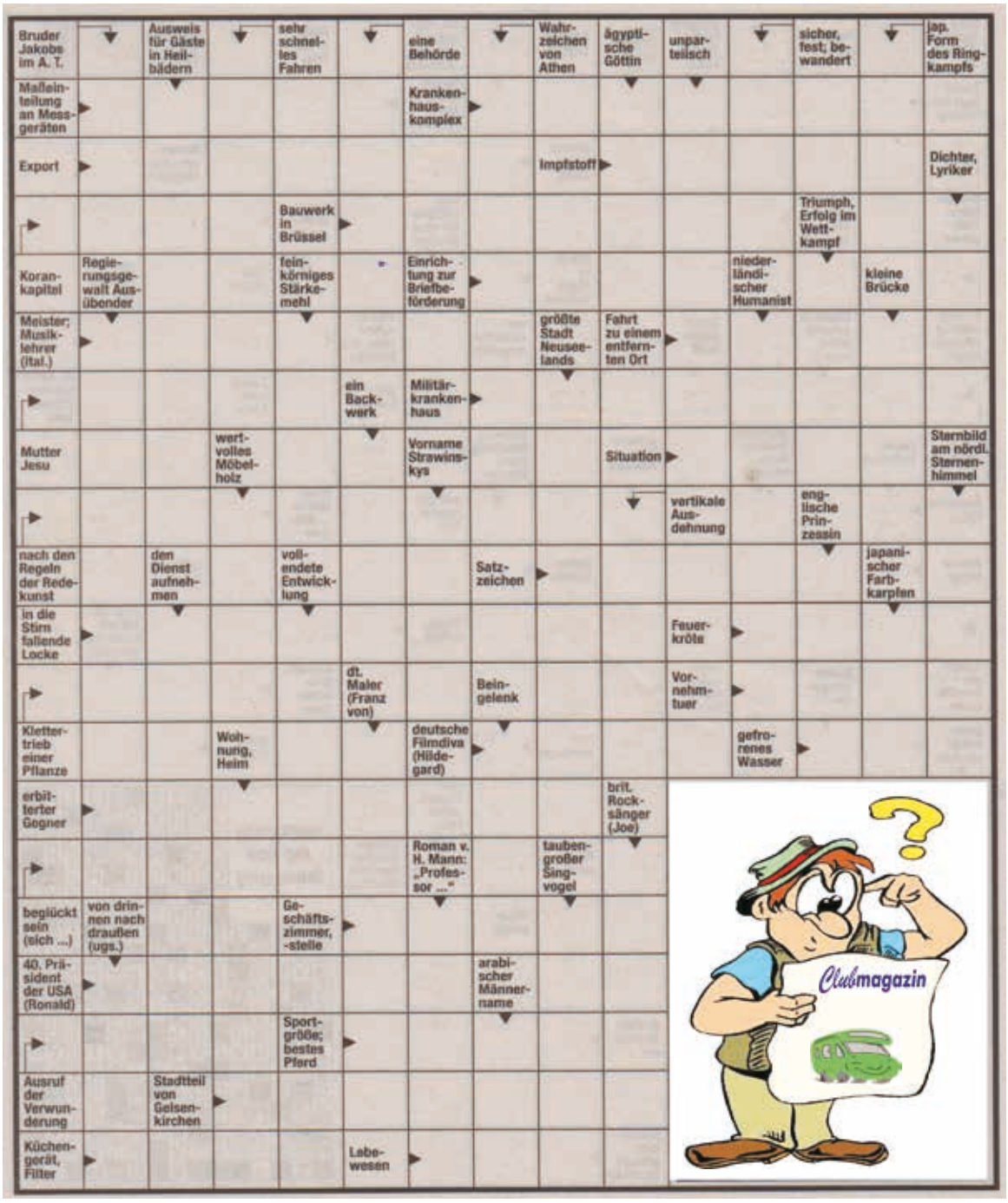
A-6305 Itter
Brixentalerstr. 11
Telefon
+43/(0)5335/2181
info@camping-itter.at
www.camping-itter.at

• Freischwimmbad • Kinder-Planschbecken
• Liegewiese mit Sonnenliegen • Restaurant Schlossberg-Stüberl mit großer Sonnenterrasse • Wellness „Saunahütte"
• Abenteuer-Kinderspielplatz • SkiWelt Wilder Kaiser Brixental: 284 km Pistenspaß, 90 Lifte, 81 urige Hütten

Kitzbüheler Alpen
Ferienregion Hohe Salve



RÄTSEL - Seite



Auflösung auf Seite 26

Suchbrief

In unten stehendem Brief sind 12 Körperteile/Organe versteckt. Aber wo?

Servus Armin,
es gibt sehr ungezogene Menschen auf der Welt! Fragt mich doch der Nachbar, ob ich von der Arbeit heimgefahren sei. Ich verneine und erkundige mich nach dem Grund seiner Frage. Da meint er, dass ich so mitgenommen aussehe. Das ist unverschämt! Verstehst du derartige Handlungen? Manche Leute sind beinhart, haben einfach kein Fingerspitzengefühl, keine Form und keinen Anstand, keine Manieren. Da halte ich Distanz, eher bin ich denen gegenüber stumm, als dass ich zuviel erzähle. Bernd hatte mir schon gesagt, dass mein Nachbar seltsam sei, genau genommen sehr seltsam. Wie wird es weitergehen? Ich werde die Ohren offenhalten.

Erich Alstenberg



GASTHOF Fritznerhof PENSION

Das Haus am Platz.
Gutbürgerliche Küche.
Im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten.
Großer schattiger Gastgarten.

Wir empfehlen uns für:
- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter



Clubabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Fam. Kastner - Marsoner
Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens
Tel.: +43/5224/52212 Fax: +43/5224/52212-3
www.fritznerhof.com info@fritznerhof.com

Sonderpreise auf Start- und Versorgerbatterien

BATTERIEN V&S GMBH

AKKU

BERATUNG – VERTRIEB + SERVICE

Gewerbepark 17
6068 Mils bei Hall in Tirol

Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

www.akku.co.at 05223/53 646 office@akku.co.at

KUNDENCENTER ZILLERTAL

AL-KO
QUALITY FOR LIFE

Professionelle Beratung, Zubehörmontage der Marken AL-KO, E&P und SAWIKO

Reisemobil / Kastenwagen / Caravan

- Einbau von Luftfederungen, hydraulischen Stützen, Anhängekupplungen und Trägersystemen
- Komplette Wartung und Reparatur am AL-KO Chassis, Montage von Rangier- und
- Fahrsicherheitssystemen, Auflastungen

AL-KO Kundencenter Österreich / Talstraße 150, 6284 Ramsau im Zillertal

Tel. +43 5282 3360 449 I kundencenter.at@alko-tech.com



Die bunte Seite

Winterreifenpflicht für Personenwagen, leichte Lastkraftwagen und Mopedautos - was gilt?

Für Pkw, Pkw mit leichtem oder schwerem Anhänger, für Klein-Lkw (also bis 3,5 t und B-Führerschein) und für Mopedautos (seit der 31. KFG-Novelle) gilt vom 1. November bis 15. April des Folgejahres eine witterungsabhängige Winterausrüstungspflicht (Winterreifenpflicht). Pkw- und Klein-Lkw-Lenker:innen haben bei winterlichen Fahrbedingungen folgende zwei Möglichkeiten.

1. Winterreifen

Bei Schneefahrbahn, Schneematsch oder Eis müssen an allen Rädern Winterreifen angebracht sein.

Autofahrer:innen sollten regelmäßig die Wetterberichte verfolgen. Einfache Straßennässe beispielsweise kann bei Absinken der Temperatur zu Glatteis werden und dann gilt die Winterreifenpflicht.

Welche Reifen erfüllen die gesetzlichen Bestimmungen?

Als Winterreifen werden gesetzlich solche anerkannt, die mit den Bezeichnungen **„M+S“, „M.S.“ oder „M&S“ („Matsch & Schnee“)** gekennzeichnet sind und **mindestens 4 mm, bei Diagonalreifen 5 mm Profiltiefe** aufweisen. Seit 10.12.2018 gelten auch Reifenmodelle, die nur mit dem sogenannten **Schneeflockensymbol** (dreigezacktes Bergpiktogramm mit der Schneeflocke in der Mitte) gekennzeichnet sind, als Winterreifen.



Im Gegensatz zur aktuellen rechtlichen Situation in Deutschland ist dieses Zeichen aber nicht verpflichtend. Das gilt **auch für** so genannte **Ganzjahresreifen, Allwetterreifen sowie Spikereifen.**

Was ist das Schneeflockensymbol (auch „Alpine-Symbol“)?

Reifen mit dem Schneeflockensymbol müssen ein definiertes Mindestmaß an **Schneegriffeigenschaften** (in Europa üblicherweise durch einen Bremstest, in den USA durch einen Traktionstest geprüft) aufweisen. Man findet das Zeichen aber nicht nur auf Winterreifen, auch viele Ganzjahresreifen erfüllen das Kriterium für das Schneeflockensymbol.

Das **Schneeflockensymbol (auch „Alpine-Symbol“)** auf Winterreifen ist in Europa bereits seit 2018 vorgeschrieben - alle Reifen mit M&S-Kennzeichnung, die seither in Europa verkauft wurden, haben auf der Reifenflanke ein Symbol, das einen Berg mit der Schneeflocke darin abbildet.

Worauf ist bei Ganzjahresreifen zu achten?

Ganzjahresreifen (auch als Allwetterreifen bezeichnet) mit der M+S Kennzeichnung oder Schneeflockensymbol entsprechen der situativen Winterreifenpflicht. Als Allrounder müssen Ganzjahresreifen jedoch sowohl im Sommer auf 50 Grad heißem Asphalt als auch im Winter auf Schnee und Eis sowie ganzjährig auf nasser Fahrbahn gute Leistungen erbringen - eine echte Mammutaufgabe, wie der aktuelle ÖAMTC Ganzjahresreifen-Test deutlich macht.

Worauf ist bei der Verwendung von Spike-Reifen (Spikes) zu achten?

Die Verwendung von Spikes ist vom **1. Oktober bis 31. Mai erlaubt. Geschwindigkeitsbegrenzungen:** 80 km/h / 100 km/h (Freiland/ Autobahn). Spikes dürfen nur an Fahrzeugen bis max. 3,5 t Gesamtgewicht und Anhängern mit max. 1,8 t Achslast in Verbindung mit typengeprüften Stahlgürtelreifen auf allen Rädern angebracht werden (inklusive der des Anhängers, falls vorhanden). Die Fahrzeuge müssen am Heck mit einem **Spike-Aufkleber** (erhältlich beim ÖAMTC) versehen werden. Die Verwendung von Reifen, deren Spikes mehr als 2 mm über die Lauffläche herausragen, ist unzulässig.

2. Sommerreifen mit Schneeketten

Als Alternative zur Winterbereifung kann man **Schneeketten auf mindestens zwei Antriebsrädern** montieren. Das ist allerdings nur erlaubt, wenn die Straße durchgängig oder fast **durchgängig mit Schnee oder Eis** bedeckt ist. Die Ketten sind **auf den Rädern der Antriebsachse** zu montieren. Beim Fahren mit angelegten Ketten auf Schneefahrbahn sollte man eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Aber: Die Schneekette auf Sommerreifen ist **kein sicherer Ersatz** für Winterreifen!

Was gilt für den Anhängerbetrieb im Winter?

Im Gesetz (KFG) besteht **kein ausdrückliches Verbot**, am Zugfahrzeug Winterreifen und am Anhänger Sommerreifen zu benützen (und umgekehrt). Dies gilt sowohl für leichte ungebremste als auch für schwere (gebremste) Anhänger. **Hinsichtlich Spikes** gibt es aber die Vorschrift, Anhänger mit gleichartigen Reifen wie das Zugfahrzeug auszurüsten. **Der ÖAMTC empfiehlt**, im Zweifel an einem Anhänger, der nicht nur im Sommerhalbjahr genützt wird, eher Winter- oder Ganzjahresreifen zu verwenden.

Mit welchen Strafen ist zu rechnen?

☞

Wer nun bei **winterlichen Fahrbahnbedingungen ohne Winterreifen** fährt, riskiert eine Strafe von rund 100 Euro. Werden andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, drohen theoretisch sogar bis zu 10.000 Euro Strafe.

Wer hartnäckig die Winterausrüstung seines Autos **verweigert** - also weder Winterreifen noch Schneeketten anlegt - und somit zu einer Gefahr für die Verkehrssicherheit wird, kann im wahrsten Sinne des Wortes von der Polizei **aus dem Verkehr gezogen** werden.

Was zahlt die Versicherung (nicht)?

Kommt es bei winterlichen Bedingungen zu einem Unfall mit Sommerreifen, müsste man tatsächlich beweisen, dass dieser Unfall auch mit Winterbereifung passiert wäre - ansonsten trifft den:die Fahrer:in zumindest **Mitverschulden.**

Die **Haftpflichtversicherung** der unfallverursachenden Person muss dem:der Geschädigten jedenfalls Schadenersatz leisten - denkbar ist allerdings, dass sich die Versicherung beim Unfallverursachenden **regressiert,** d. h. die Schadensumme unter gewissen Umständen zurückverlangt (bis 11.000 Euro).

Für **Kaskoversicherte**, die im Winter mit Sommerbereifung verunfallen, gilt: Deckt die abgeschlossene Polizze nur „leicht fahrlässig" verursachte Schäden, zahlt die Versicherung höchstwahrscheinlich nicht, sobald ein weiterer Umstand, z. B. überhöhte Geschwindigkeit oder Ablenkung durch Handy-Nutzung, hinzukommt. Wird bei dem Unfall auch eine Person verletzt, droht sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

Welche Fahrzeuge sind von der Winterreifenpflicht ausgenommen?

Ausgenommen von der **Winterreifenpflicht** sind Fahrzeuge des öffentlichen Sicherheitsdienstes, Heeres- und Feuerwehrfahrzeuge, bei denen wegen ihres überwiegenden Verwendungszwecks die Anbringung von Winterreifen nicht möglich oder zweckmäßig ist, sowie Fahrzeuge, mit denen Probe- oder Überstellungsfahrten durchgeführt werden. Hinsichtlich der **Verpflichtung Schneeketten mitzuführen**, sind Fahrzeuge ausgenommen, bei denen die Montage von Ketten bauartbedingt nicht möglich ist bzw. die aufgrund ihrer Bauweise bestimmungsgemäß nur auf schneefreien Straßen eingesetzt werden, sowie Fahrzeuge der Klassen M2 und M3, welche im Kraftlinienverkehr eingesetzt werden.

Kronen Zeitung

ÖAMTC

§57a-Plakette

Eigentlich wäre man ja im Recht ...

„Grundsätzlich unterliegen die periodischen Überprüfungen zur `technischen Fahrzeugüberwachung` dem Recht des Landes, in dem das Auto zugelassen ist.

Dennoch hat es über viele Jahre immer wieder Probleme gegeben, beispielsweise an der italienischen, ungarischen, kroatischen oder slowenischen Grenze - von Strafen bis zu Kennzeichenabnahmen", warnt der ÖAMTC.

Selbst ein kurzer Ausflug über die Landesgrenzen sollte also nach Möglichkeit besser mit **gültiger §57a-Plakette** unternommen werden.

Der Club rät daher, eine fällige Begutachtung noch rechtzeitig vor dem Urlaub einzuplanen, was auch schon im Monat vor dem Fälligkeitsdatum möglich ist.


OBERÖSTERREICH Donnerstag, 21. August 2025

Kronen Zeitung

WOHNMOBIL IN FLAMMEN

Damit hatte keiner gerechnet: Als die Feuerwehr Hochburg-Ach ein brennendes Wohnmobil löschte, setzte es sich plötzlich wie von Geisterhand in Bewegung, rammte den zweiten Wagen des Besitzers und krachte schließlich gegen einen Zaun. Der Eigentümer (61, aus Deutschland) hatte das Gefährt zuvor auf einem Parkplatz abgestellt. Gegen 17.15 Uhr begann es zu brennen, startete sich dann zur allgemeinen Überraschung von selbst und dampfte los. Nach einer halben Stunde Einsatz war der ungewöhnliche Brand schließlich gelöscht. Auch die Ursache ist eher selten: Ein defekter Kühlschrank dürfte schuld gewesen ein, dass das Wohnmobil nun nur noch eine Brandruine auf vier Reifen ist.

Änderung in Anmarsch:
Wer Autobahn fährt, braucht bald einen digitalen Pass

Wer in Österreich Autobahn fährt, braucht eine Vignette. Diese zeigt, dass ihr die Maut bezahlt habt. Künftig gibt es diese nur noch in digitaler Form zu kaufen. Die Klebevignette hat in Österreich bald ausgedient.

Ab 1. Februar 2027 gilt in Österreich ausschließlich die Digitale Vignette.
Die letzte Klebevignette 2026 erscheint in der Farbe Feuerrot und ist ab Ende November 2025 erhältlich.
Der Kauf ist online aber auch an Kioske, Tankstellen oder bei Automobilclubs möglich.

Die Vignette ist in Österreich Pflicht für alle, die Autobahnen und Schnellstraßen benutzen. Sie zeigt, dass die Maut bezahlt wurde. Seit 1997 klebt sie auf Millionen Windschutzscheiben, doch bald ist Schluss: Ab 2027 wird es nur noch die Digitale Vignette geben, wie die ASFINAG bestätigt. Wer 2026 noch einmal zur Klebevariante greifen möchte, bekommt sie ein letztes Mal - in "Feuerrot". Erhältlich ist sie ab Ende November 2025.
Für Autofahrerinnen und Autofahrer bleibt 2026 aber alles beim Alten: Sowohl die klassische Klebvignette als auch die Digitale Vignette behalten wie gewohnt ihre Gültigkeit. Damit bleibt genug Zeit, sich Schritt für Schritt auf den digitalen Umstieg einzustellen.

ASFINAG verspricht einfachen Umstieg

Die ASFINAG bereitet den Wechsel schon jetzt intensiv vor. Vorstand Herbert Kasser versichert: „Niemand muss Angst haben, keine Digitale Vignette kaufen zu können. Wir sorgen dafür, dass sie genauso leicht erhältlich ist wie bisher die Klebevignette.“
Das heißt: Auch wer keinen Internetzugang hat, kann die Digitale Vignette weiterhin „offline“ kaufen - zum Beispiel in Kioske, an Tankstellen, Mautstellen oder bei ÖAMTC und ARBÖ. Zusätzlich gibt es den Online-Mautshop und immer mehr Verkaufsautomaten. Schon heute sind 75 Prozent aller Jahresvignetten digital.

Österreich folgt dem europäischen Trend

Bis zum 31. Januar 2027 läuft das Doppelsystem aus. Danach gilt ausschließlich die digitale Variante.
Eine große Informationskampagne soll den Übergang begleiten und offene Fragen klären. Mit dem Umstieg reiht sich Österreich in eine wachsende Zahl europäischer Länder ein - etwa Slowenien, die Slowakei, Ungarn und Tschechien, wo es schon jetzt nur digitale Mautsysteme gibt.

Neue Preise ab 2026

Die Preise für 2026 werden - wie gesetzlich vorgesehen - um 2,9 Prozent an den Verbraucherpreisindex angepasst. Die feuerrote Klebevignette ist ab 1. Dezember 2025 gültig und bei rund 6.000 Verkaufsstellen erhältlich

Preise für Pkw und Fahrzeuge bis 3,5 t (digital und Klebevignette).

1-Tages-Vignette: 9,60 Euro
10-Tages-Vignette: 12,80 Euro
2-Monats-Vignette: 32,00 Euro
Jahresvignette: 106,80 Euro

Preise für Motorräder (nur digital)

1-Tages-Vignette: 3,80 Euro
10-Tages-Vignette: 5,10 Euro
2-Monats-Vignette: 12,80 Euro
Jahresvignette: 42,70 Euro



SOGAR STRAFE DROHT

Krone vom 8.11.2025

So behalten Sie und die anderen auch bei Nebel den Durchblick

Da ist sie wieder, die nebeligste Zeit im Jahr. Um bei solchen Bedingungen auch den nötigen Durchblick als Autofahrer zu behalten, gilt es einiges zu beachten. Denn bei modernen Autos ist man mit dem Tagfahrlicht ohne Heckleuchte unterwegs – trotz Sensor. „Bei Nebel messen die Lichtsensoren mitunter ausreichend Helligkeit, die schlechte Sicht erfordert aber Abblendlicht – dann muss man aktiv zum Lichtschalter greifen und das Abblendlicht einschalten“, erklärt der ÖAMTC-Experte Dieter Lepschy. Wer auf den Einsatz von Nebelschlussleuchten und -scheinwerfern setzt, sollte auch Folgendes bedenken: Die Schlussleuchte darf nur unter bestimmten Voraussetzungen eingeschaltet werden. „Sie darf nur bei Sichtbehinderungen durch Regen, Schneefall, Nebel und dergleichen aktiviert werden, um für den Nachfolgeverkehr aus größerer Entfernung erkennbar zu sein“, so Lepschy. Wer auch bei guter Sicht die Leuchten an hat, riskiert sogar eine Strafe von bis zu 10.000 Euro. Am wichtigsten ist aber ohnedies, ausreichend Abstand zu halten.

Achtung vor Diebstählen!



Eine relativ neue Methode, die gerne an Einzelpersonen in Kaufhäusern angewendet wird.

Der Rücken der Jacke der Zielperson wird mit ei-ner schmutzigen Flüssigkeit besprüht. Ein „Passant“ macht den Kunden darauf aufmerksam und hilft dem Opfer beim Reinigen der Jacke und das Geld ist aus der Jacke verschwunden.

Am Parkplatz wird ein Reifen angestochen, die Täter verfolgen das Fahrzeug und „helfen“ beim Radwechsel. Im Trubel räumt einer das Auto aus.



Sicherster Tipp: lasse keine fremden Personen näher als eine Armlänge an Dich heran!

Herzlich Willkommen am Campingplatz Königsdorf

in einer der schönsten Ecken Deutschlands. Hier im bayerischen Voralpenland, in der Freizeitregion "Bibisee", begrüßen wir Sie auf unserem ruhigen, familienfreundlichen Campingplatz.





Campingplatz Königsdorf
Zum Lindenrain 8 • 82549 Königsdorf
Tel.: 0 81 71 / 81 58 0 Fax: 0 81 71 / 81 16 5
E-Mail: mail@camping-koenigsdorf.de
http://www.camping-koenigsdorf.de/

HAPPY FERIEN
by gebetsroither

Reisebüro
Happy Ferien

GEBETSROITHER INTERNATIONAL GMBH
Gebetsroitherweg 1 | A-8940 Weißenbach bei Liezen
Tel.: +43 (0) 3612 26300
info@happyferien.com
www.happyferien.com



URLAUB
CAMPING
FÄHREN
HOTELS
APARTMENTS
STELLPLÄTZE
FLÜGE
YACHTING
MIETAUTOS

Österreich
Kroatien
Italien
Deutschland
Luxemburg
Montenegro
Slowenien

URLAUB ZWISCHEN WASSER UND FEUER

CAMPING RESORT
RIEGERSBURG
by gebetsroither



MOBILHEIME
MIETWOHNWAGEN
CAMPINGFÄSSER
STELLPLÄTZE
ZELTWIESE

JETZT BUCHEN!

VULKANLAND CAMPING
RIEGERSBURG GMBH
Tel.: +43 (0)3153 72020
info@riegersburg-camping.com
www.riegersburg-camping.com

Wissenswertes

Vorsicht beim Warnwesten-Kauf

Im Zuge einer Untersuchung von 25 Warnwesten für Kinder kam der ÖAMTC zu einem enttäuschenden Ergebnis: 13 getestete Produkte erreichten bezüglich ihrer Reflexionseigenschaften nicht den in der Norm EN 17353 festgelegten Mindestwert. Damit gelten diese Warnwesten als **„nicht reflektierend"** und fallen durch. Zur Einordnung: Ein Kind mit dunkler Kleidung wird im Scheinwerferlicht eines Autos erst aus rund 25 Metern Entfernung erkannt, mit heller Kleidung aus etwa 40 Metern. ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl erklärt: „Eine Warnweste mit reflektierenden Streifen sorgt dafür, dass ein Kind aus bis zu **150 Metern** gesehen wird." Fünf der getesteten Westen wurden im Einzelhandel statt online gekauft. Sie bestanden allesamt. **Tipp:** Im Geschäft lässt sich prüfen, ob ein eingenähtes Label auf die Erfüllung der Norm EN 17353 hinweist. Eventuell kann **mit einer Taschenlampe** auch gleich die Reflexion getestet werden.



TECHNIK ERKLÄRT

Was ist ein Ausstiegsassistent?

Wichtiger Helfer. Dieses Sicherheitssystem im Auto warnt Insassen, bevor sie die Tür öffnen und aussteigen, vor einer möglichen Kollision. Es hilft dabei, insbesondere Unfälle mit Radfahrer:innen oder vorbeifahrenden Autos zu verhindern. Wie funktioniert's? Mithilfe von Sensoren oder Kameras wird die Umgebung neben und hinter dem Fahrzeug überwacht. Nähert sich etwas, wird ein akustisches oder optisches Warnsignal abgegeben. Je nach System kann sogar die Türöffnung blockiert werden, bis die gefährliche Situation vorbei ist.

NEU GEBLITZT

Kronen Zeitung

Urlauber, aufgepasst: Italien führt neue Regeln für Radarfallen ein!

Rom. Wer heuer wieder mit dem Auto in Italien Urlaub macht, darf sich freuen. In Italien wurde jetzt ein neues Dekret veröffentlicht, das das System der Radarfallen im Land völlig auf den Kopf stellt. Und die neuen Regeln bringen durchaus Vorteile.

Radarfallen müssen künftig mit Schildern im Voraus deutlich angekündigt werden – 1000 Meter auf Landstraßen, 200 Meter auf innerstädtischen Durchgangsstraßen und 75 Meter auf allen anderen Straßen. Zudem dürfen Blitzer nicht mehr in Zonen mit maximal Tempo 50 aufgestellt werden.

Mit 11.000 Geräten im ganzen Land sind die Italiener wahre Könige der Radarfallen. Zum Vergleich: In Italien gibt es eine Radarfalle pro 5376 Einwohner, in Österreich ist es nur eine Radarfalle pro 17.800 Einwohner. Allein im Vorjahr zahlten die Italiener Raser-Strafen im Gesamtwert von stolzen 1,5 Milliarden Euro.

Trickdiebe auf Autobahnen

Vorsicht vor falschen Helfern.

Mit der Reisezeit haben auch wieder die Trickdiebe auf Autobahnen in Urlaubsländern Hochsaison. Gleichgültig, ob es sich um **Serbien oder auch Spanien** handelt, die Masche ist immer die gleiche: Man wird von den Insassen eines anderen Fahrzeugs mit heftigen Handzeichen oder Gehupe während der Fahrt darauf aufmerksam gemacht, dass angeblich am Auto etwas nicht stimme. Hält man an, kommen die „Helfer" auch schon herbei und unterstützen bei der „Suche". Während man derart abgelenkt ist, werden **Wertsachen aus dem Fahrzeug entwendet.** Bis man das bemerkt, sind die Diebe verschwunden. Der ÖAMTC erinnert auch daran, dass man auf ausländischen Autobahnen Pannenhilfe zur Sicherheit **nur über die Schutzbrief-Nothilfe des Clubs** anfordern sollte.

Sicher im Winter

Achten Sie beim Aussteigen aus Ihrem Fahrzeug auf die Beschaffenheit des Untergrundes, es besteht in der kalten Jahreszeit häufig Rutschgefahr. Festes Schuhwerk mit rutschfesten Profilsohlen ist im Winter ohnehin zu empfehlen, Schuhspikes oder Überzieher können den Grip erhöhen.

Am einfachsten ist es, dem Risiko buchstäblich aus dem Weg zu gehen, indem Sie Gefahrenstellen wie glatte oder nicht geräumte Wege meiden.

AUVA

Tipps für mehr Sicherheit

- In der dunklen Jahreszeit helle Kleidung bevorzugen.
- Bei Tageslicht erhöhen fluoreszierende Farben die Sichtbarkeit, in der Dämmerung und nachts retroreflektierende Materialien.
- Kinder, die Schultaschen mit fluoreszierendem und retroreflektierendem Material tragen, sind besser sichtbar.
- In Risikosituationen, etwa auf unbeleuchteten Straßen, empfiehlt sich das Tragen einer Warnweste.
- Als Person erkennbar ist man durch retroreflektierende Aufnäher oder Klickbänder an Armen und Beinen.
- Radfahrer:innen und E-Scooter-Fahrer:innen sollten besonders auf Sichtbarkeit achten, etwa durch eine Warnweste oder retroreflektierende Accessoires wie Klickbänder oder Aufnäher.
- Bei Nässe, Eis oder Schnee verhindern Schuhe mit rutschfesten Sohlen Rutsch- und Sturzunfälle.




SCHON AN URLAUB GEDACHT?
NOCH NICHT? DANN WIRD'S ZEIT!
ALPEN Rowdy
POWERED BY AUTO BERNHARD
Jetzt buchen oder mehr Infos erhalten?
Gerne sind wir telefonisch für Sie da:
+43 664 522 13 63
BEREIT FÜR EIN Abenteuer?
DANN MIETE DIR JETZT DEIN WOHNMOBIL!
Alle Infos & Pakete unter: www.alpen-rowdy.at
VERMIETUNG VON WOHNMOBILEN
REPARATUR VON WOHNMOBILEN
SPENGLEREI FÜR WOHNMOBILE
ROBETA
Alpen Rowdy . Antlassweg 1 . A-6336 Langkampfen
+43 664 522 13 63 . abenteuer@alpen-rowdy.at
Langkampfen
A12
Kufsteiner Str.
Kufstein
171
Wörgl

Unsere Kochseite aus Oma's Kochbuch!



Gebratene Äpfel



Nimm Äpfel jeglicher Sorte, reinige sie mit einem Tuche und drück an der Seite des Stengels einen kleinen Ausstecher ein. Dreh das Kerngehäus heraus, aber so, daß ein fingerdicker Boden bleibt. Füll diesen leeren Raum mit gestoßenem Kandeszucker und gieb die Äpfel in eine flache, trockene Pfanne. Nun brat die Äpfel im Rohr solange, bis sie sich weich anfühlen. Richt sie auf einer Schüssel an und gieß den durch das Braten entstandenen dicklichen Saft darüber, worauf sie zu Braten oder Thee serviert werden.



Nürnberger Lebkuchen

Nimm 9 Dötter, gieb 56 Deka gestoßenen Zucker und den Schnee von 9 Eiklar dazu und rühr ausgiebig. Danach 8 Deka fein geschnittenes Citronat, ebensoviel Orangen- und Citronenschale, 2 Deka Zimt, 3 gestoßene Gewürznelken, 1 Messerspitze Muskat-Nuß und 48 Deka feines Mehl und zuletzt 48 Deka abgezogene, fein geschnittene geröstete Mandeln, gut untereinander rühren.
Diese Masse streich fingerdick auf runde Oblatenscheiben und beleg jede vor dem Backen mit einer ganzen Mandel. Bei mittlerer Hitze in der Röhre backen, bis sie durch und trocken sind.



Dresdner Christstollen

Misch 80 Deka Rosinen, 20 Deka gehackte Mandeln und 10 Deka gewürfeltes Zitronat mit 10 Esslöffel Rhum und laß gut ziehen. Derweil sieb 90 Deka Mehl in eine Schüssel, rühr 9 Deka Hefe und 1/8 Liter lauwarme Milch hinein und laß den Teig gehen. Nach einer Weil gieb 35 Deka zerlassene Butter, 15 Deka Zucker, 1 Priese Salz, Kardamom, Muskatblüte und eine abgeriebene Citronenschale dazu und knet einen festen Teig. Laß ihn wieder gehn. Thu zuletzt die eingeweichten Rosinen dazu und laß ihn nochmals gehn. Form aus dem Teig zwei Stollen, stell sie an einen kühlen Platz und back sie nach einer Stund im Ofen bei mittlerer Hitze so um eine Stund lang. Den fertigen Stollen bestreich mit Butter und sieb Zucker darüber.



Heißer Punsch



Gieb in ein Porcellan-Geschirr 1/2 Kilo gestoßenen Zucker und thue den Saft von 1 Citrone und 4 Orangen und 1/4 Liter Rhum dazu. Derweil gieb in ein zweites Porcellan-Geschirr 2 Deka russ. Thee, gieß 1 Liter siedend Wasser darauf, welches man nach 15 Minuten zu dem gelösten Zucker seiht, verrührt und sogleich serviert. Stell eine Flasche Rhum auf den Tisch dazu.

Frühjahrsaktion Reisemobile

Service, Technik & Zubehör inkl. Einbau

Dachklimaanlage Telair e-van 7400H	2.395 €
Dachklimaanlage Telair silent Plus 8100H	2.585 €
Luftfederung Hinterachse inkl. Steuerung*	1.090€
Sat-Anlage vollautomatisch Teleco 65cm	1.990 €
Scheinwerfer-Umrüstung auf LED*	ab 199 €
Zahnriemen inkl. Wasserpumpe (z.B. Ducato 7, 2,3 lt., 131 PS)	1.165 €
Außendusche	ab 295 €
G107 Gasüberprüfung	75 €
§57a Pickerlüberprüfungen bis 3,5t.	90 €
Unterbodenschutz Wohnmobil z.B. 7m Fzg. Länge	1.295 €
Klimaservice (inkl. 250 gr. Klimagas R134a)	109 €
autom. Hubstützenanlage / Anhängevorrichtungen	auf Anfrage

alle Preise inkl. Einbau! (*Angebote gültig für Ducato, Jumper, Boxer)

Wir sind:

- Spezialisiert auf Reisemobile
- Korrosionsschutz Fachbetrieb
- Kfz-Meisterwerkstatt

MEISTERBETRIEB

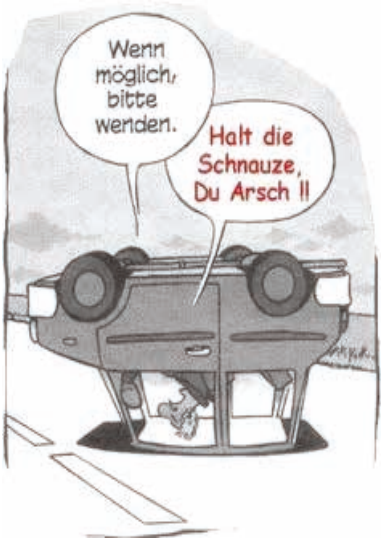
Gasprüfstelle

Kfz-Service Tschuppi
Gewerbepark 14
A-6426 Roppen

info@tschuppi.at
www.tschuppi.at
+43 664 88515675

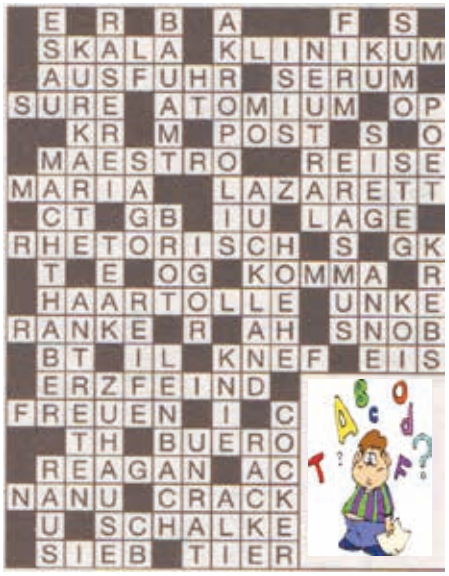
FERNWEH CAMPER In Kooperation mit Fernweh Camper Vermietung www.fernweh-camper.at

Suchbrief:
Servus **Armin**,
es gibt sehr ungezogene Menschen auf der Welt! Fragt mich doch der Nachbar, ob ich von der Arbeit heimgefahren sei. Ich verneine und erkundige mich nach dem Grund seiner Frage. Da meint er, dass ich so mitgenommen aussähe. Das ist unverschämt! Verstehst du derartige **Handlungen**? Manche Leute sind **beinhart**, haben einfach kein **Fingerspitzengefühl**, keine **Form und** keinen Anstand, keine **Manieren**. Da halte ich **Distanz**, **eher** bin ich denen gegenüber stumm, als dass ich zu viel erzähle. **Bernd** hatte mir schon gesagt, dass mein Nachbar seltsam sei, **genau genommen** sehr seltsam. Wie wird es weitergehen? Ich werde die **Ohren** offenhalten.
Erich **Alstenberg**





Rätselauflösungen von Seite 15





SCHREMPF & LAHM
FREIZEITFAHRZEUGE
Ihr Freizeitpartner im Inntal!
Rosenheim · Salzburg · Kufstein · Innsbruck
Direkt an der A8 Salzburg - München
HYMER · ERIBA · HYMERCAR · carado · LMC
PÖSSL GROUP · WHAT TRAVELLING CAN BE · ROAD CAR · Globecar · TRAVEL THE WORLD · PÖSSL das Original · VANLINE BY PÖSSL GROUP
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihr Team von Schrempf und Lahm
VANLINE BY POSSL GROUP
Freistaat Rent
Wohnmobile und Wohnwagen mieten
Wir bringen Ihr Feriwoh on Tour
Schrempf & Lahm Freizeitfahrzeuge GmbH
Dr.-Max-Hofmann-Straße 3 · 83059 Kolbermoor
Telefon: 0 80 31 / 29 35 - 0
www.schrempfundlahm.de · info@schrempfundlahm.de

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2026

Terminänderungen bei den Clubreisen aus organisatorischen Gründen vorbehalten!

08.01.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof

05.02.2026 Clubabend
19,00 Uhr
Gasthof Fritznerhof
Multivisionsvortrag
SPITZBERGEN
Expeditionskreuzfahrt im
Reich der Eisbären



18. - 22.02.2026 f.re.e München
05.03.2026 Jahreshauptversammlung 19,00 Uhr Gasthof Fritnerhof
02.04.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
16. - 19.04.2026 Ancampen
07.05.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
04.06.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
25. - 28.06.2026 Sommerfest
02.07.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
06.08.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
03.09.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
06. - 19.09.2026 Clubfahrt
01.10.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
14. - 18.10.2026 Caravan Wels
18. - 21.10.2026 Abcampen
05.11.2026 Clubabend 19,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
03.12.2026 Adventfeier 17,00 Uhr Gasthof Fritznerhof
17.12.2026 Weihnachtsessen Unterland 13,00 Uhr Cafe Zillertal Strass

Wohnmobil

AUTOHAUS Fuchs

Unsere Service-Spezialisten!



Service-Center für Wohnmobile und Wohnwagen aller Marken!

(Dethleffs, Hymer, Knaus, Bürstner, ...)

- **Fachwerkstätte** für alle Marken
- **Gasprüfung** / Pickerl / Service
- Unfall-**Reparaturen**

KFZ- und Karosserie-fachbetrieb für alle Marken

- **hochmoderner Fachbetrieb**
- komplette **Unfall-** und **Schadenabwicklung**
- **Leihfahrzeug** bei Bedarf
- **Neu-** und **Gebrauchtwagen-verkauf**

Wir kümmern uns um all Ihre Anliegen im Bereich KFZ!



AUTOHAUS Fuchs

SUBARU PEUGEOT SUZUKI

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, 05335-2191-0, office@autofuchs.at, www.autofuchs.at